

## Dr. Joachim Streit

Landrat Eifelkreis Bitburg-Prüm



„Für den Eifelkreis sehe ich zwei große Herausforderungen für die Zukunft: den demographischen Wandel und damit einhergehend auch den Fachkräftemangel. Der demographische Wandel wird zu mehr Mitarbeitern führen, die Familienangehörige pflegen. Um diesem gerecht zu werden und damit auch Fachkräften im Unternehmen Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu ermöglichen, können betriebliche Pflegelotsen helfen beiden Herausforderungen in Teilen zu begegnen.“

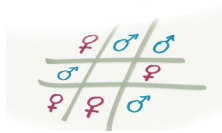
## Joachim Kandels

Bürgermeister Stadt Bitburg



„Im Interesse jedes Unternehmens ist es seinen Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Hierzu gehört auch die Pflege von Angehörigen, die immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Ich bin froh, dass unsere Gleichstellungsbeauftragte sich gemeinsam mit anderen Akteuren diesem Thema annimmt und mit den betrieblichen Pflegelotsen eine gute Anlaufstelle für die kollegiale Beratung aufbaut.“

Gleichstellungsstelle



Gleichstellungsbeauftragte des Eifelkreises Bitburg-Prüm  
Marita Singh  
Triererstraße 1, 54634 Bitburg  
06561-15-2200  
singh.marita@bitburg-pruem.de  
www.bitburg-pruem.de

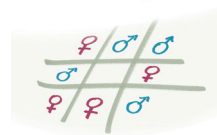


Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bitburg  
Beate Tömmes  
Rathausplatz 4, 54634 Bitburg  
06561-8586  
gleichstellung@bitburg.de  
www.bitburg.de

## Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.  
Familienbildungsstätte  
Rotkreuzstraße 1, 54634 Bitburg  
www.bildungswerk.drk.de  
www.facebook.com/DRKBildungswerkEMH

Gleichstellungsstelle



## Betrieblicher Pflegeotse

Unterstützung von pflegenden Beschäftigten  
durch den betrieblichen Pflegeotsen



In Zusammenarbeit mit den  
Gleichstellungsbeauftragten  
des Eifelkreises und der Stadt  
Bitburg



FORTBILDUNG ZUM BETRIEBLICHEN PFLEGELOTSSEN

# FORTBILDUNG ZUM BETRIEBLICHEN PFLEGELOTSSEN

## Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - Ein Thema mit wachsender Bedeutung

Jede\_r zehnte Beschäftigte in Deutschland hat pflegerische Verantwortung für Eltern, den Partner/ die Partnerin oder ein Kind. Durch die demographische Entwicklung geht man davon aus, dass bis zum Jahr 2020 die Zahl der Pflegebedürftigen um rund 20 % steigen wird.

Ein Pflegefall tritt häufig unerwartet auf und verändert nicht nur das Leben der Pflegebedürftigen, sondern auch das der Angehörigen, die sich innerhalb kürzester Zeit den neuen Herausforderungen stellen müssen. Hierbei können Ansprechpartner\_innen im Betrieb für schnelle und konkrete Auskunft über betriebliche und externe Angebote und Möglichkeiten sehr hilfreich sein und eine schnelle Vereinbarkeit von Beruf und Pflege gewährleisten.

Im Bedarfsfall können betriebliche Pflegelotsen als erste Anlaufstelle für Betroffene im Unternehmen fungieren und eine Lotsenfunktion übernehmen. Sie sollten keine konkrete Pflegebewertung durchführen, da es hierfür kostenfreie professionelle Anlaufstellen gibt. In der Fortbildung zum betrieblichen Pflegelotsen werden alle wesentlichen Informationen vermittelt, die benötigt werden, um die Beschäftigten im Bedarfsfall bei der Orientierung zu unterstützen.

**Anmeldungen und Informationen finden Sie unter**

**[www.bildungswerk.drk.de](http://www.bildungswerk.drk.de)  
Telefon: 06561-602060**

## Die betriebliche Pflegelotsen sind....

- Ansprechpartner\_innen für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege,
- Vertreter\_innen des Themas im Unternehmen,
- Kontaktperson für Mitarbeiter\_innen in der Pflegezeit
- und fördert dadurch eine familienfreundliche Unternehmenskultur.

**Die Fortbildung zum betrieblichen Pflegelotsen bereitet Mitarbeiter\_innen auf diese Aufgabe vor.**

### Zielgruppe

Personalverantwortliche, Betriebsräte oder andere interessierte Beschäftigte im Unternehmen, die als Ansprechpartner für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zur Verfügung stehen wollen.

### Folgende Inhalte umfasst die Fortbildung

- Lebenssituation pflegender Angehöriger
- Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit
- Pflegezeitgesetz (PflegeZG)
- Familienpflegezeit (FamPflegeZG)
- Beratungseinrichtungen
- Betreuung/ Patientenverfügung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeeinrichtungen im Überblick
- Pflegeberatungsstellen
- Betriebliche Lösungsansätze
- Fallbeispiele
- Exkurs: Demenz

## Organisatorisches

Termin: 24.10.2017 und  
07.11.2017

Dauer: jeweils von 09:00 Uhr bis  
13:00 Uhr (8 UE)

Ort: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm  
Standort „Alte Kaserne“  
Maria-Kundenreich-Str. 7  
54634 Bitburg

Gebühr: 110,00 €

Anmeldung: [www.bildungswerk.drk.de](http://www.bildungswerk.drk.de) (Pflege)  
oder 06561/60 20 610

